

Preise bei der Pittcon 2014

Bei der Pittsburgh Conference für analytische Chemie und angewandte Spektroskopie (Pittcon) wurden kürzlich mehrere Wissenschaftler geehrt. Vier von ihnen stellen wir hier vor.

Richard M. Crooks (University of Texas in Austin) erhielt den Pittsburgh Analytical Chemistry Award. Crooks studierte an der University of Illinois in Urbana-Champaign und promovierte 1987 bei Allen J. Bard an der University of Texas in Austin. Nach einem Postdoktorat am Massachusetts Institute of Technology (1987–1989) begann er seine unabhängige Arbeit an der University of New Mexico. 1993 ging er an die Texas A&M University, und 2005 wechselte er an die University of Texas in Austin, an der er heute den Robert-A.-Welch-Lehrstuhl für Materialchemie innehat. Er beschäftigt sich mit den Grundlagen und der Anwendung der analytischen Chemie, wobei die Betonung auf der Elektrochemie liegt: Entwicklung preiswerter Werkzeuge und Assays für die dezentrale Analyse, Verbesserung der Leistungsfähigkeit größerer Systeme mithilfe mikroelektrochemischer Bauteile, Untersuchung der Grundlagen elektrokatalytischer Prozesse. In der *Angewandten Chemie* erschien von ihm eine Übersicht über die bipolare Elektrochemie,^[1a] und in *ChemElectroChem* hat er die elektrochemische Entsalzung diskutiert.^[1b]

Geraldine L. Richmond (University of Oregon) wurde der Pittsburgh Spectroscopy Award verliehen. Richmond studierte an der Kansas State University und promovierte 1976 bei George C. Pimentel an der University of California in Berkeley. 1980 ging sie ans Bryn Mawr College, und 1985 wechselte sie an die University of Oregon, wo sie derzeit „Presidential Chair“ und Professorin für Chemie ist. Ihr Forschungsinteresse gilt der Untersuchung von Molekülstrukturen an Ober- und Grenzflächen mithilfe experimenteller und theoretischer Methoden. In *ChemPhysChem* erschien eine Arbeit von ihr über die Dynamik des Monoschichtenaustausches an einer Fest-flüssig-Grenzfläche.^[2] Kürzlich trat Richmond außerdem ihr Amt als gewählte Präsidentin (President-Elect) der American Association for the Advancement of Science (AAAS) an, und 2015 wird sie deren Präsidentin werden.

An **Mark E. Meyerhoff** (University of Michigan) ging der Ralph N. Adams Award. Meyerhoff promovierte 1979 bei Garry A. Rechnitz an der State University of New York in Buffalo. Nach einem Postdoktorat bei Rechnitz an der University

of Delaware wechselte er 1979 an die University of Michigan, an der er jetzt Philip-J.-Elving-Professor für Chemie ist. Im Fokus seiner analytisch-chemischen Forschung stehen elektrochemische und optische Sensoren sowie Stickstoffmonoxid freisetzende Polymermaterialien für biomedizinische Anwendungen. Er hat in der *Angewandten Chemie* die Erzeugung von Stickstoffmonoxid mithilfe von Polymethacrylaten beschrieben.^[3]

Joseph T. Hupp (Northwestern University) wurde mit dem SEAC–Charles N. Reilly Award ausgezeichnet. Hupp studierte am Houghton College und promovierte 1983 an der Michigan State University. 1984–1986 arbeitete er in der Forschungsgruppe von Thomas J. Meyer an der University of North Carolina in Chapel Hill, und 1986 ging er an die Northwestern University, an der er nun Morrison-Professor für Chemie ist. Zusätzlich ist er „Senior Science Fellow“ am Argonne National Laboratory. Sein Forschungsprogramm hat als Schwerpunkt Materialien für die Umwandlung von Sonnenenergie, die Katalyse und die Speicherung von Treibstoffen. Seine neuesten Veröffentlichungen in der *Angewandten Chemie* sind eine Zuschrift über Metall-organische Gerüstverbindungen als Katalysatoren^[4a] und ein Aufsatz über die Synthese mit klassischen Verfahren nicht zugänglicher Metall-organischer Gerüstverbindungen.^[4b]

[1] a) S. E. Fosdick, K. N. Knust, K. Scida, R. M. Crooks, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 10632; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 10438; b) K. N. Knust, D. Hlushkou, U. Tallarek, R. M. Crooks, *ChemElectroChem* **2014**, DOI: 10.1002/celc.201300236.

[2] S. Schrödle, G. L. Richmond, *ChemPhysChem* **2007**, *8*, 2315.

[3] S. Hwang, W. Cha, M. E. Meyerhoff, *Angew. Chem.* **2006**, *118*, 2811; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2006**, *45*, 2745.

[4] a) M. J. Katz, J. E. Mondloch, R. K. Totten, J. K. Park, S. T. Nguyen, O. K. Farha, J. T. Hupp, *Angew. Chem.* **2014**, *126*, 507; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, *53*, 497; b) O. Karagiaridi, W. Bury, J. E. Mondloch, J. T. Hupp, O. K. Farha, *Angew. Chem.* **2014**, DOI: 10.1002/ange.201306923; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, DOI: 10.1002/anie.201306923.

DOI: [10.1002/ange.201401137](https://doi.org/10.1002/ange.201401137)

In dieser Rubrik berichten wir über Auszeichnungen aller Art für Chemiker/innen, die mit der *Angewandten Chemie* und ihren Schwesterzeitschriften als Autoren und Gutachter besonders eng verbunden sind.

Ausgezeichnet ...



R. M. Crooks



G. L. Richmond



M. E. Meyerhoff



J. T. Hupp

© Northwestern University